



Statistischer Bericht



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen

31. Dezember 2011

A VI 5 – hj 2/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Erläuterungen	3
Ergebnisse	5
 Abbildungen	
Abb. 1 Veränderung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen seit Dezember 2007 nach Wirtschaftszweigen	5
Abb. 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	6
Abb. 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Wirtschaftszweigen	6
Abb. 4 Altersaufbau der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht	7
Abb. 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2008 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	8
Abb. 6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Erwerbsfähige im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
 Tabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen	10
2. Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen	11
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen	12
4. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	14
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Alter und Geschlecht	15
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und ausländischer Staatsangehörigkeit	17
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen	18
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Altersgruppen	20
9. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen	22
10. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	23

Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden statistische Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011 dargestellt. Die Daten stammen aus der vierteljährlichen Bestandsauswertung (Quartalsendwerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versicherterkonten. Für die neuen Länder und Berlin-Ost besteht dieses Meldeverfahren seit dem 1. Januar 1991.

Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen gegliedert. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach ihrem von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern angegebenen Arbeitsort. Die Qualität dieser Zuordnung wird maßgeblich von der Meldegenauigkeit beeinflusst. Sofern in den Ausgangsdaten je Beschäftigten in Einzelfällen Informationen fehlen, werden diese in Ergebnissen „ohne Angabe“ nachgewiesen bzw. sind sie in den Insgesamt-Werten enthalten.

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Kreisergebnisse wurden dem Gebietsstand am 2. März 2012 angepasst.

Rechtsgrundlagen

- Sozialgesetzbuch SGB Drittes Buch (III) – Arbeitsförderung – vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594, 595), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057, 3058)
Nach § 281 SGB III ist die Bundesagentur für Arbeit damit beauftragt, aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Dabei werden insbesondere Informationen über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über Leistungen der Arbeitsförderung betrachtet.
Für Auswertungs- und Veröffentlichungszwecke stellt die Bundesagentur für Arbeit entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom März 2007 dem Statistischen Bundesamt sowie den Statistischen Landesämtern Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung (§ 282a Abs. 2 SGB III).
- Artikel 3 der Zweiten Verordnung zur Änderung von gemeinsamen Vorschriften für die Sozialversicherung vom 11. Juli 2003 bildet die rechtliche Grundlage für die Datenerfassung und Übermittlung.

Begriffe und Erläuterungen

Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind bzw. für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisfreien Städten, Landkreisen sowie Gemeinden vorgenommen.

Einschränkung der Merkmale „ausgeübte Tätigkeit“ (Beruf), „Arbeitszeit“ und „Ausbildung“ der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Der eingetretene Wandel von Bildungs- und Beschäftigungsstrukturen erforderte eine Modernisierung des Erhebungsverfahrens der Beschäftigungsstatistik. Kernelement der Reform war die Einführung der neuen Klassifikation der Berufe 2010. Um diese Klassifikation nutzen zu können, musste der Tätigkeitsschlüssel für die Arbeitgebermeldungen geändert werden. Gleichzeitig wurde auch die Angabe zur Ausbildung sowie zur Arbeitszeit modernisiert.

Seit Dezember 2011 geben die Arbeitgeber Meldungen für ihre Beschäftigten nach dem neuen Verfahren ab. Informationen nach dem neuen Tätigkeitsschlüssel liegen aber nicht ab einem bestimmten Tag für alle Beschäftigten vor. Als Grundlage der Statistik liegen für eine Übergangszeit Angaben nach alter und neuer Struktur „gemischt“ vor.

Erste Analysen haben gezeigt, dass die Informationen nach neuer und alter Struktur auch bei eigentlich gleichen Sachverhalten unterschiedliche Ergebnisse liefern. Hintergrund ist, dass die Arbeitgeber in den neuen Meldungen bisher veraltete Angaben prüfen und korrigieren. Das ist gut für das Ziel einer belastbaren Statistik in der Zukunft, führt allerdings zu stärkeren Übergangseffekten. Eine Nutzung der Angaben zu Beruf, Ausbildung und Arbeitszeit ist unter diesen Umständen gegenwärtig nicht möglich, daher muss die Berichterstattung für diese Merkmale vorerst eingestellt werden. Diese Einschränkungen können voraussichtlich Mitte 2013 aufgehoben werden. (Auszug aus dem Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit, März 2012 - Umstellung der Erhebungsinhalte bei den Merkmalen „ausgeübte Tätigkeit“ (Beruf), „Arbeitszeit“ und „Ausbildung“)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Ab Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sind in den Ergebnissen in den nachfolgenden Tabellen und Grafiken nicht enthalten. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Ab Stichtag 30. Juni 2008 werden Beschäftigte in beruflicher Ausbildung neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten.

Alter

Die Ermittlung des Alters der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach der „Altersjahrmethode“, d. h. es wird aus dem Geburtsdatum das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt.

Wirtschaftsgliederung

Die Wirtschaftsgliederung (in Wirtschaftsbereiche, -abschnitte und -unterabschnitte) wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig ist.

Ergebnisse

Am 31. Dezember 2011 waren im Freistaat Sachsen 1 449 589 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Damit gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs der Beschäftigtenzahl um 30 797 Personen bzw. 2,2 Prozent. Im Vorjahr lag der Anstieg bei 1,7 Prozent.

Die **Betrachtung nach Branchen** zeigt im Vorjahresvergleich fast ausschließlich Zuwächse. Das größte Plus gab es im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe (10 710 Personen), gefolgt vom Handel, Verkehr und Gastgewerbe (9 450 Personen). Rückgänge gab es im Bereich Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (-3 171 Personen) sowie in der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-517 Personen).

Mit knapp 70 Prozent waren weit über die Hälfte aller Beschäftigten in einem der Dienstleistungsbereiche tätig, darunter über 25 Prozent im Bereich der Öffentlichen Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen sowie mehr als 21 Prozent im Handel, Verkehr und Gastgewerbe. Im Produzierenden Gewerbe arbeiteten fast 30 Prozent aller Beschäftigten. Nur reichlich ein Prozent arbeitete dagegen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

Altersstruktur

Fast die Hälfte der Beschäftigten war zwischen 30 und 50 Jahren. Über 30 Prozent (452 151 Personen) gehörten zu der Altersgruppe 50 Plus. Nur 20 Prozent (305 503) der sächsischen Beschäftigten waren jünger als 30 Jahre.

Das Durchschnittsalter aller Beschäftigten lag Ende Dezember 2011 bei 41,7 Jahren. Im Jahr 2001 lag es noch bei 39,1 Jahren.

Wie sieht es regional aus?

In allen Kreisfreien Städten und Landkreisen Sachsens gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen. Der höchste Zuwachs wurde im Landkreis Nordsachsen mit 3,2 Prozent mehr Beschäftigten ermittelt. Danach folgten mit 3,1 Prozent die Stadt Leipzig und mit je 2,8 Prozent die Stadt Dresden und die Landkreise Bautzen und Leipzig. Den geringsten Anstieg verzeichnete die Stadt Chemnitz mit 0,9 Prozent.

Abb. 1 Veränderung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen seit Dezember 2007 nach Wirtschaftszweigen
Dezember 2007 = 100 Prozent

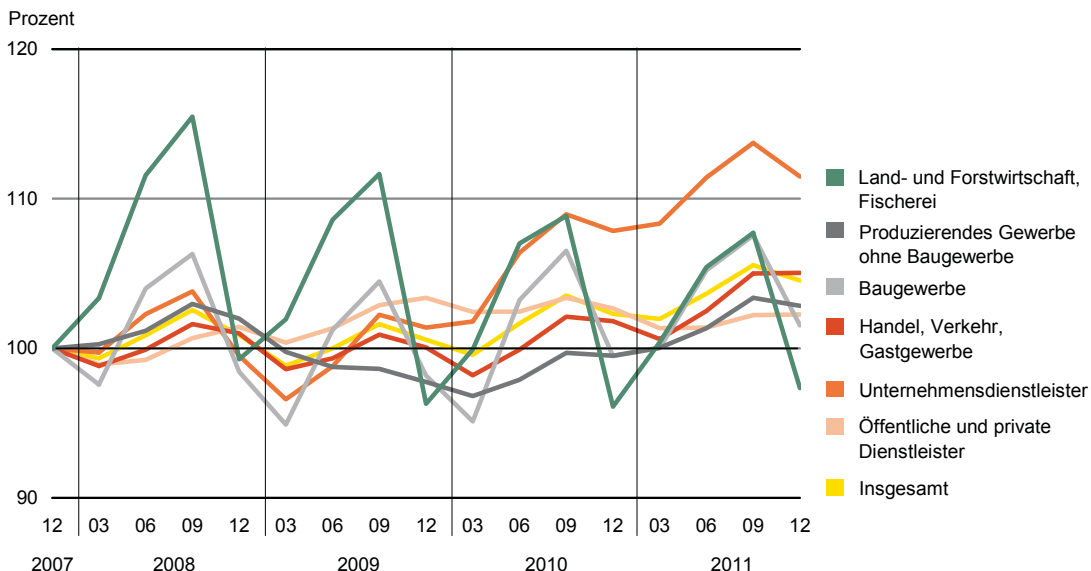
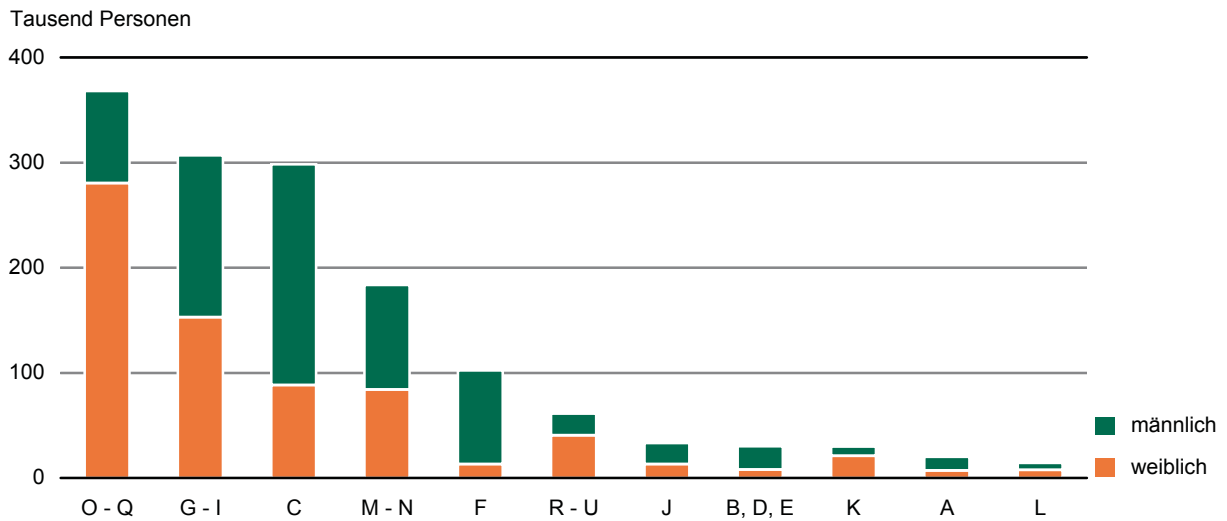


Abb. 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht



- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung
- C Verarbeitendes Gewerbe
- F Baugewerbe
- G - I Handel, Verkehr und Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M - N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O - Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen
- R - U Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister

Abb. 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Wirtschaftszweigen in Prozent

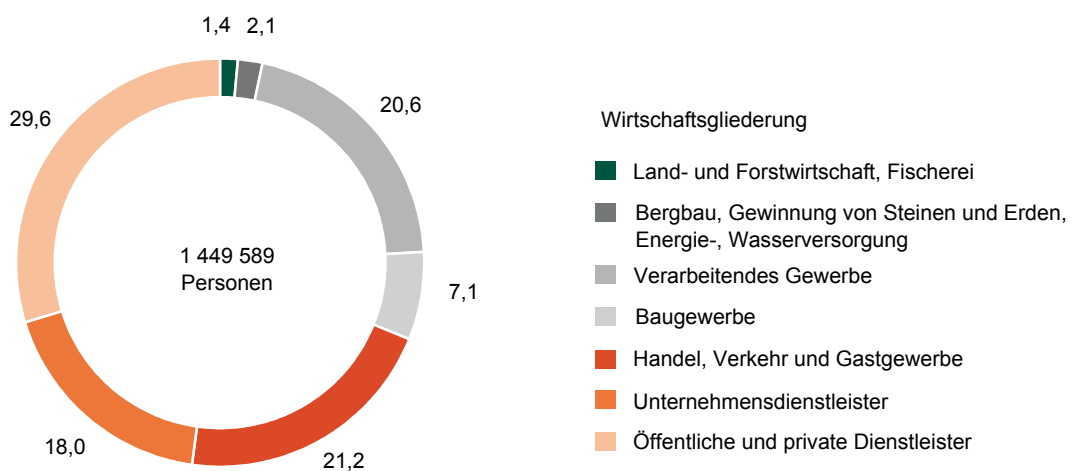


Abb. 4 Altersaufbau der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht

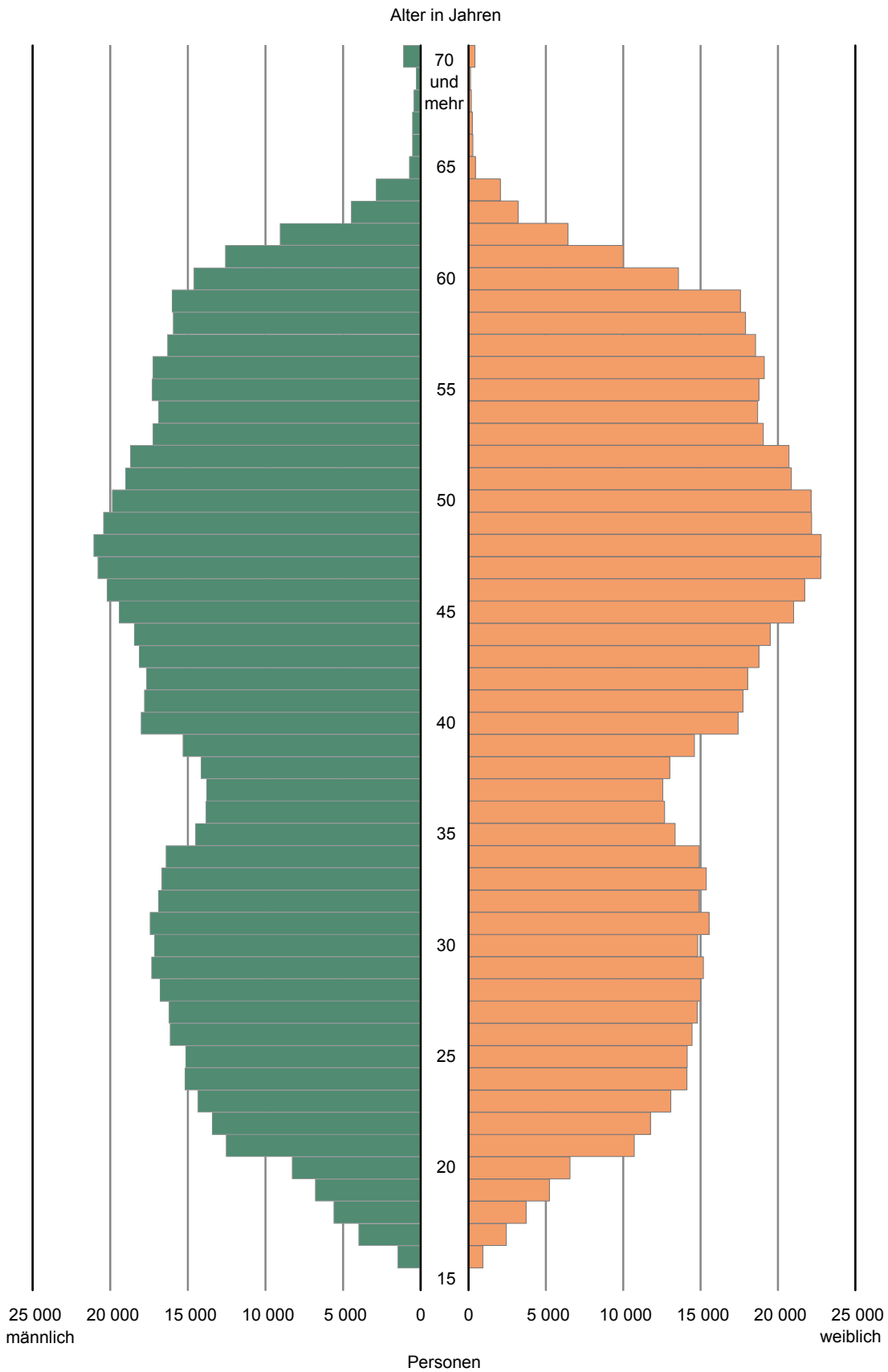


Abb. 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2008 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

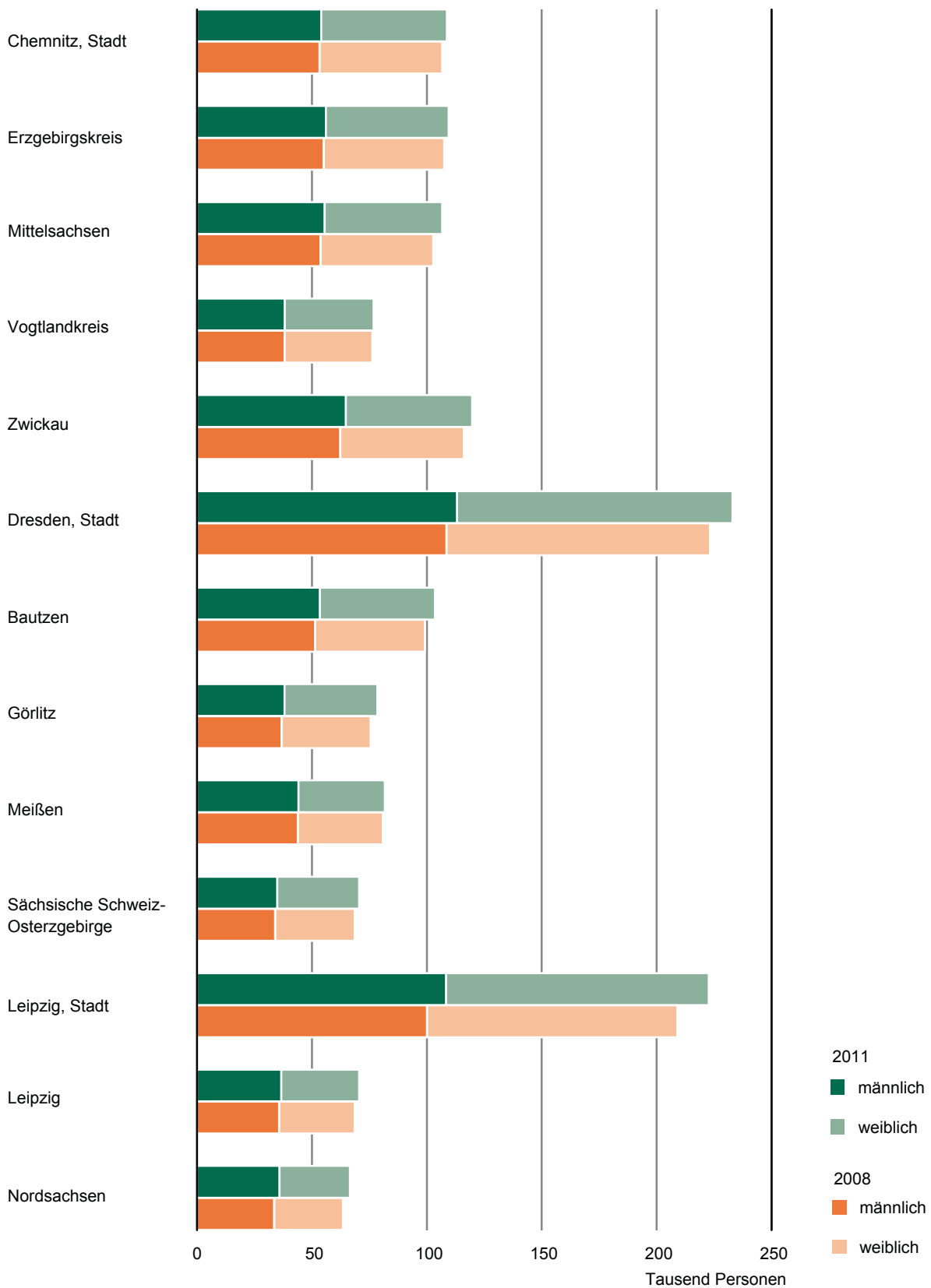
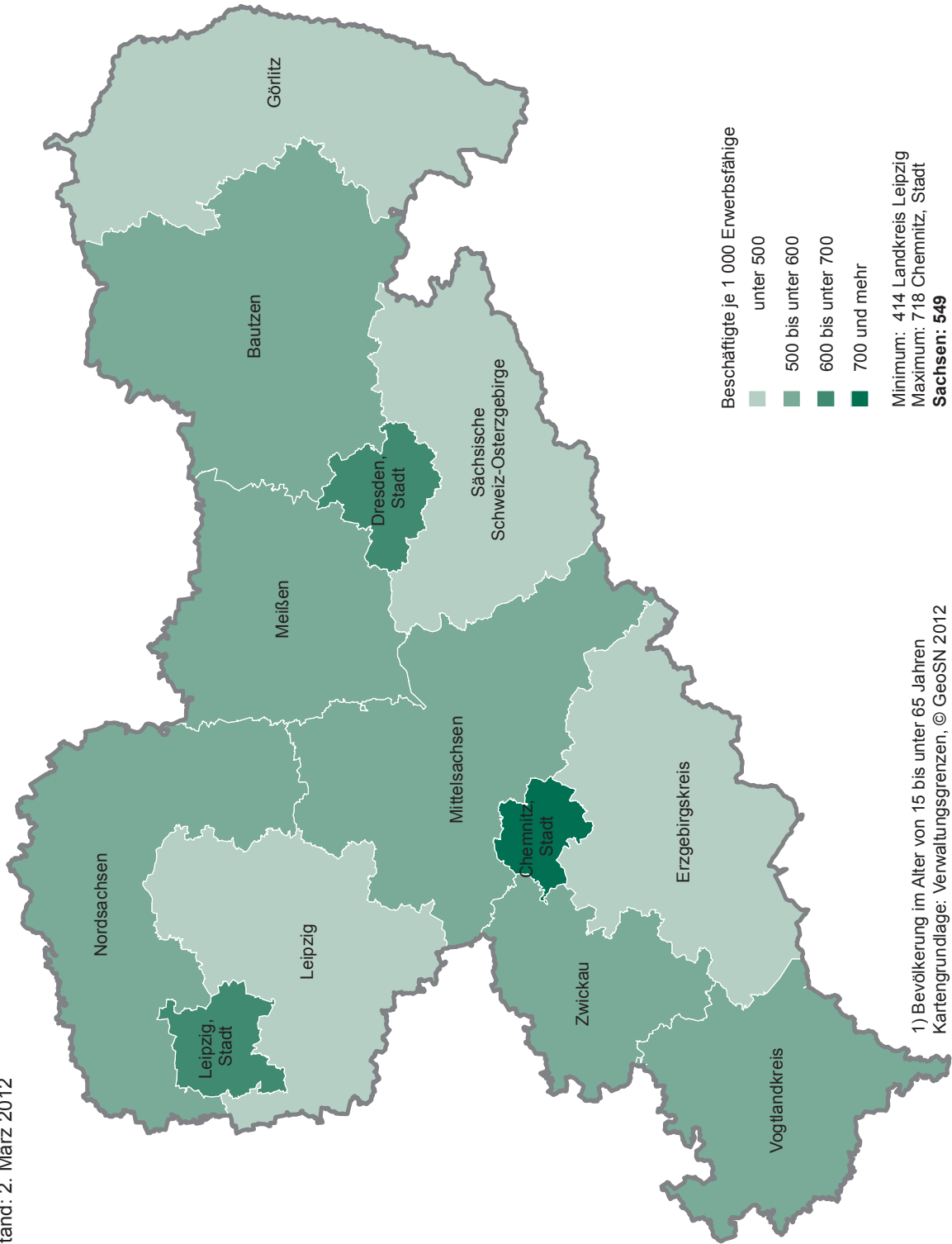


Abb. 6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Erwerbsfähige im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2011
 1)
 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Gebietsstand: 2. März 2012



Beschäftigte je 1 000 Erwerbsfähige
 unter 500
 500 bis unter 600
 600 bis unter 700
 700 und mehr
 Minimum: 414 Landkreis Leipzig
 Maximum: 718 Chemnitz, Stadt
Sachsen: 549

1) Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
 Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2012

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	31. Dezember 2010		31. Dezember 2011			
	insgesamt	Sachsen = 100	insgesamt	Sachsen = 100	Veränderung zum Vorjahr	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19 808	1,4	20 063	1,4	255	1,3
Produzierendes Gewerbe	417 935	29,5	430 708	29,7	12 773	3,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	317 767	22,4	328 477	22,7	10 710	3,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 336	0,2	2 410	0,2	74	3,2
Verarbeitendes Gewerbe	287 423	20,3	298 322	20,6	10 899	3,8
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	35 037	2,5	34 267	2,4	-770	-2,2
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	11 877	0,8	11 904	0,8	27	0,2
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	19 441	1,4	19 517	1,3	76	0,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	10 937	0,8	11 750	0,8	813	7,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glas- waren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25 003	1,8	25 770	1,8	767	3,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	57 016	4,0	59 268	4,1	2 252	3,9
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	34 772	2,5	36 887	2,5	2 115	6,1
Maschinenbau	38 256	2,7	40 431	2,8	2 175	5,7
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	31 522	2,2	34 341	2,4	2 819	8,9
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	23 562	1,7	24 187	1,7	625	2,7
Energieversorgung	12 096	0,9	12 125	0,8	29	0,2
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	15 912	1,1	15 620	1,1	-292	-1,8
Baugewerbe	100 168	7,1	102 231	7,1	2 063	2,1
Hoch- und Tiefbau	31 053	2,2	31 199	2,2	146	0,5
Dienstleistungsbereiche	980 879	69,1	997 041	68,8	16 162	1,6
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	297 519	21,0	306 969	21,2	9 450	3,2
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	181 853	12,8	187 239	12,9	5 386	3,0
Großhandel	45 449	3,2	46 009	3,2	560	1,2
Einzelhandel	102 866	7,3	106 647	7,4	3 781	3,7
Verkehr und Lagerei	72 183	5,1	74 967	5,2	2 784	3,9
Gastgewerbe	43 483	3,1	44 763	3,1	1 280	2,9
Information und Kommunikation	31 335	2,2	33 049	2,3	1 714	5,5
Informationstechnologie und -dienstleistungen	20 001	1,4	21 832	1,5	1 831	9,2
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30 286	2,1	29 769	2,1	-517	-1,7
Erbringung von Finanzdienstleistungen	19 030	1,3	18 655	1,3	-375	-2,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	14 120	1,0	14 276	1,0	156	1,1
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	176 477	12,4	183 633	12,7	7 156	4,1
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	68 213	4,8	70 511	4,9	2 298	3,4
Forschung und Entwicklung	10 796	0,8	11 144	0,8	348	3,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	108 264	7,6	113 122	7,8	4 858	4,5
Überlassung von Arbeitskräften	46 114	3,3	48 580	3,4	2 466	5,3
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	366 748	25,8	368 122	25,4	1 374	0,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	95 006	6,7	94 558	6,5	-448	-0,5
Öffentliche Verwaltung	67 429	4,8	67 875	4,7	446	0,7
Erziehung und Unterricht	87 112	6,1	83 412	5,8	-3 700	-4,2
Gesundheits- und Sozialwesen	184 630	13,0	190 152	13,1	5 522	3,0
Gesundheitswesen	105 423	7,4	107 983	7,4	2 560	2,4
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	64 394	4,5	61 223	4,2	-3 171	-4,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	15 527	1,1	15 324	1,1	-203	-1,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	48 344	3,4	45 346	3,1	-2 998	-6,2
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 771	0,2	2 794	0,2	23	0,8
Private Haushalte mit Hauspersonal	507	0,0	538	0,0	31	6,1
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	16	0,0	15	0,0	-1	-6,3
Ohne Angabe	170	0,0	1 777	0,1	1 607	945,3
Insgesamt	1 418 792	100	1 449 589	100	30 797	2,2

2. Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	31. Dezember 2010		31. Dezember 2011			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	insgesamt	Anteil an insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 080	35,7	7 084	35,3	4	0,1
Produzierendes Gewerbe	107 150	25,6	109 234	25,4	2 084	1,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	94 444	29,7	96 237	29,3	1 793	1,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	350	15,0	362	15,0	12	3,4
Verarbeitendes Gewerbe	86 312	30,0	88 207	29,6	1 895	2,2
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	21 240	60,6	20 733	60,5	-507	-2,4
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	7 220	60,8	7 174	60,3	-46	-0,6
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	6 752	34,7	6 740	34,5	-12	-0,2
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	4 190	38,3	4 412	37,5	222	5,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glaswaren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 954	27,8	7 088	27,5	134	1,9
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	10 053	17,6	10 556	17,8	503	5,0
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	10 547	30,3	11 140	30,2	593	5,6
Maschinenbau	6 000	15,7	6 333	15,7	333	5,6
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	5 350	17,0	5 754	16,8	404	7,6
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8 006	34,0	8 277	34,2	271	3,4
Energieversorgung	3 863	31,9	3 892	32,1	29	0,8
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	3 919	24,6	3 776	24,2	-143	-3,6
Baugewerbe	12 706	12,7	12 997	12,7	291	2,3
Hoch- und Tiefbau	3 241	10,4	3 243	10,4	2	0,1
Dienstleistungsbereiche	591 229	60,3	599 245	60,1	8 016	1,4
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	148 603	49,9	152 937	49,8	4 334	2,9
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	101 550	55,8	104 480	55,8	2 930	2,9
Großhandel	16 606	36,5	16 550	36,0	-56	-0,3
Einzelhandel	77 795	75,6	80 465	75,4	2 670	3,4
Verkehr und Lagerei	18 584	25,7	19 445	25,9	861	4,6
Gastgewerbe	28 469	65,5	29 012	64,8	543	1,9
Information und Kommunikation	12 444	39,7	12 971	39,2	527	4,2
Informationstechnologie und -dienstleistungen	7 488	37,4	8 164	37,4	676	9,0
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21 317	70,4	20 867	70,1	-450	-2,1
Erbringung von Finanzdienstleistungen	13 809	72,6	13 450	72,1	-359	-2,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	7 591	53,8	7 626	53,4	35	0,5
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	81 629	46,3	84 050	45,8	2 421	3,0
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	37 143	54,5	38 099	54,0	956	2,6
Forschung und Entwicklung	4 188	38,8	4 290	38,5	102	2,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	44 486	41,1	45 951	40,6	1 465	3,3
Überlassung von Arbeitskräften	12 414	26,9	12 515	25,8	101	0,8
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	278 019	75,8	280 357	76,2	2 338	0,8
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	67 414	71,0	67 086	70,9	-328	-0,5
Öffentliche Verwaltung	46 166	68,5	46 616	68,7	450	1,0
Erziehung und Unterricht	58 411	67,1	57 049	68,4	-1 362	-2,3
Gesundheits- und Sozialwesen	152 194	82,4	156 222	82,2	4 028	2,6
Gesundheitswesen	87 883	83,4	89 456	82,8	1 573	1,8
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	41 626	64,6	40 437	66,0	-1 189	-2,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 810	50,3	7 842	51,2	32	0,4
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	33 402	69,1	32 144	70,9	-1 258	-3,8
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 115	40,2	1 140	40,8	25	2,2
Private Haushalte mit Hauspersonal	402	79,3	439	81,6	37	9,2
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	12	75,0	12	80,0	-	-
Ohne Angabe	73	42,9	668	37,6	595	815,1
Insgesamt	705 532	49,7	716 231	49,4	10 699	1,5

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Davon im			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	m	12 979	649	1 377	1 155	1 736
	w	7 084	223	617	525	1 073
	i	20 063	872	1 994	1 680	2 809
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	m	232 240	6 005	19 799	24 976	47 061
	w	96 237	1 380	6 182	8 222	17 303
	i	328 477	7 385	25 981	33 198	64 364
Verarbeitendes Gewerbe	m	210 115	5 509	18 571	23 641	44 069
	w	88 207	1 235	5 681	7 623	15 878
	i	298 322	6 744	24 252	31 264	59 947
Baugewerbe	m	89 234	2 214	6 790	8 056	19 990
	w	12 997	119	582	861	2 430
	i	102 231	2 333	7 372	8 917	22 420
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	m	154 032	3 948	14 718	17 684	32 890
	w	152 937	3 133	14 325	16 865	32 657
	i	306 969	7 081	29 043	34 549	65 547
Information und Kommunikation	m	20 078	122	1 361	3 203	6 062
	w	12 971	104	1 041	1 945	3 363
	i	33 049	226	2 402	5 148	9 425
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	m	8 902	146	798	845	2 644
	w	20 867	249	1 450	1 555	4 668
	i	29 769	395	2 248	2 400	7 312
Grundstücks- und Wohnungs- wesen	m	6 650	56	275	417	1 092
	w	7 626	78	507	607	1 439
	i	14 276	134	782	1 024	2 531
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	m	99 583	764	8 906	14 095	23 126
	w	84 050	651	6 417	10 198	19 197
	i	183 633	1 415	15 323	24 293	42 323
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	m	87 765	2 978	7 649	9 360	17 635
	w	280 357	4 898	20 900	27 998	51 525
	i	368 122	7 876	28 549	37 358	69 160
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	m	20 786	745	1 680	1 758	3 882
	w	40 437	1 324	3 916	4 720	8 050
	i	61 223	2 069	5 596	6 478	11 932
Ohne Angabe	m	1 109	293	457	98	86
	w	668	184	285	65	39
	i	1 777	477	742	163	125
Insgesamt	m	733 358	17 920	63 810	81 647	156 204
	w	716 231	12 343	56 222	73 561	141 744
	i	1 449 589	30 263	120 032	155 208	297 948

Alter von ... bis unter ... Jahren					Wirtschaftsgliederung	
40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	m = männlich	w = weiblich
					i = insgesamt	
3 224	1 762	1 851	1 138	87	m	Land- und Forstwirtschaft,
2 058	1 096	1 018	460	14	w	Fischerei
5 282	2 858	2 869	1 598	101	i	
61 672	30 015	27 431	14 507	774	m	Produzierendes Gewerbe
28 611	15 331	13 988	5 011	209	w	ohne Baugewerbe
90 283	45 346	41 419	19 518	983	i	
55 021	25 999	23 598	12 976	731	m	Verarbeitendes Gewerbe
26 304	13 992	12 643	4 648	203	w	
81 325	39 991	36 241	17 624	934	i	
26 690	11 912	9 389	3 897	296	m	Baugewerbe
4 152	2 043	1 936	793	81	w	
30 842	13 955	11 325	4 690	377	i	
41 480	18 901	16 046	7 681	684	m	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
43 213	20 121	16 828	5 463	332	w	
84 693	39 022	32 874	13 144	1 016	i	
5 262	1 822	1 477	692	77	m	Information und Kommunikation
3 564	1 347	1 124	445	38	w	
8 826	3 169	2 601	1 137	115	i	
2 556	844	711	324	34	m	Erbringung von Finanz- und
7 069	2 862	2 435	556	23	w	Versicherungsdienstleistungen
9 625	3 706	3 146	880	57	i	
1 851	1 066	1 125	703	65	m	Grundstücks- und Wohnungs-
2 173	1 144	1 142	509	27	w	wesen
4 024	2 210	2 267	1 212	92	i	
23 518	11 950	10 964	5 502	758	m	Erbringung von freiberuflichen,
22 784	11 360	9 997	3 154	292	w	wissenschaftlichen, technischen
46 302	23 310	20 961	8 656	1 050	i	und sonstigen wirtschaftlichen
						Dienstleistungen
20 194	10 643	11 205	7 460	641	m	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-,
78 339	41 107	38 555	16 515	520	w	Gesundheits- und Sozialwesen
98 533	51 750	49 760	23 975	1 161	i	
5 483	2 747	2 608	1 671	212	m	Kunst, Unterhaltung und sonstige
9 946	5 049	4 894	2 363	175	w	Dienstleister
15 429	7 796	7 502	4 034	387	i	
94	60	17	4	-	m	Ohne Angabe
54	26	14	1	-	w	
148	86	31	5	-	i	
192 024	91 722	82 824	43 579	3 628	m	Insgesamt
201 963	101 486	91 931	35 270	1 711	w	
393 987	193 208	174 755	78 849	5 339	i	

4. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil an den Beschäftigten insgesamt		
				insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 269	850	419	6,3	6,5	5,9
Produzierendes Gewerbe	18 983	15 586	3 397	4,4	4,8	3,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	14 718	11 613	3 105	4,5	5,0	3,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	45	38	7	1,9	1,9	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	13 439	10 623	2 816	4,5	5,1	3,2
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	1 438	750	688	4,2	5,5	3,3
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	479	255	224	4,0	5,4	3,1
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	837	589	248	4,3	4,6	3,7
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	465	328	137	4,0	4,5	3,1
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glaswaren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	962	784	178	3,7	4,2	2,5
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	3 020	2 723	297	5,1	5,6	2,8
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	1 321	1 102	219	3,6	4,3	2,0
Maschinenbau	2 345	2 147	198	5,8	6,3	3,1
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	1 399	1 191	208	4,1	4,2	3,6
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 173	754	419	4,8	4,7	5,1
Energieversorgung	777	607	170	6,4	7,4	4,4
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	457	345	112	2,9	2,9	3,0
Baugewerbe	4 265	3 973	292	4,2	4,5	2,2
Hoch- und Tiefbau	1 130	1 052	78	3,6	3,8	2,4
Dienstleistungsbereiche	42 678	19 752	22 926	4,3	5,0	3,8
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	14 063	8 098	5 965	4,6	5,3	3,9
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	9 592	5 525	4 067	5,1	6,7	3,9
Großhandel	1 551	1 043	508	3,4	3,5	3,1
Einzelhandel	4 755	1 715	3 040	4,5	6,6	3,8
Verkehr und Lagerei	1 562	1 192	370	2,1	2,1	1,9
Gastgewerbe	2 909	1 381	1 528	6,5	8,8	5,3
Information und Kommunikation	960	600	360	2,9	3,0	2,8
Informationstechnologie und -dienstleistungen	648	438	210	3,0	3,2	2,6
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 409	600	809	4,7	6,7	3,9
Erbringung von Finanzdienstleistungen	922	357	565	4,9	6,9	4,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	501	198	303	3,5	3,0	4,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 862	1 790	2 072	2,1	1,8	2,5
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	2 475	874	1 601	3,5	2,7	4,2
Forschung und Entwicklung	290	172	118	2,6	2,5	2,8
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1 387	916	471	1,2	1,4	1,0
Überlassung von Arbeitskräften	84	33	51	0,2	0,1	0,4
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	18 014	6 958	11 056	4,9	7,9	3,9
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 455	924	1 531	2,6	3,4	2,3
Öffentliche Verwaltung	1 654	675	979	2,4	3,2	2,1
Erziehung und Unterricht	7 153	4 189	2 964	8,6	15,9	5,2
Gesundheits- und Sozialwesen	8 406	1 845	6 561	4,4	5,4	4,2
Gesundheitswesen	5 270	976	4 294	4,9	5,3	4,8
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	3 869	1 508	2 361	6,3	7,3	5,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung	438	193	245	2,9	2,6	3,1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 431	1 315	2 116	7,6	10,0	6,6
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	94	70	24	3,4	4,2	2,1
Private Haushalte mit Hauspersonal	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 764	1 104	660	99,3	99,5	98,8
Insgesamt	64 694	37 292	27 402	4,5	5,1	3,8

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 16	98	68	30
16 - 17	2 392	1 469	923
17 - 18	6 422	3 987	2 435
18 - 19	9 318	5 601	3 717
19 - 20	12 033	6 795	5 238
Zusammen	30 263	17 920	12 343
20 - 21	14 839	8 282	6 557
21 - 22	23 236	12 530	10 706
22 - 23	25 202	13 439	11 763
23 - 24	27 441	14 361	13 080
24 - 25	29 314	15 198	14 116
Zusammen	120 032	63 810	56 222
25 - 26	29 295	15 156	14 139
26 - 27	30 594	16 143	14 451
27 - 28	30 996	16 212	14 784
28 - 29	31 805	16 802	15 003
29 - 30	32 518	17 334	15 184
Zusammen	155 208	81 647	73 561
30 - 31	31 981	17 157	14 824
31 - 32	32 985	17 439	15 546
32 - 33	31 799	16 903	14 896
33 - 34	32 034	16 674	15 360
34 - 35	31 316	16 405	14 911
Zusammen	160 115	84 578	75 537
35 - 36	27 867	14 507	13 360
36 - 37	26 524	13 844	12 680
37 - 38	26 369	13 813	12 556
38 - 39	27 165	14 154	13 011
39 - 40	29 908	15 308	14 600
Zusammen	137 833	71 626	66 207
40 - 41	35 443	18 014	17 429
41 - 42	35 546	17 806	17 740
42 - 43	35 703	17 664	18 039
43 - 44	36 919	18 145	18 774
44 - 45	37 957	18 461	19 496
Zusammen	181 568	90 090	91 478

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
45 - 46	40 454	19 433	21 021
46 - 47	41 943	20 222	21 721
47 - 48	43 571	20 789	22 782
48 - 49	43 846	21 056	22 790
49 - 50	42 605	20 434	22 171
Zusammen	212 419	101 934	110 485
50 - 51	42 015	19 865	22 150
51 - 52	39 891	19 022	20 869
52 - 53	39 408	18 689	20 719
53 - 54	36 308	17 251	19 057
54 - 55	35 586	16 895	18 691
Zusammen	193 208	91 722	101 486
55 - 56	36 070	17 295	18 775
56 - 57	36 381	17 255	19 126
57 - 58	34 859	16 306	18 553
58 - 59	33 846	15 936	17 910
59 - 60	33 599	16 032	17 567
Zusammen	174 755	82 824	91 931
60 - 61	28 170	14 598	13 572
61 - 62	22 586	12 591	9 995
62 - 63	15 488	9 055	6 433
63 - 64	7 687	4 476	3 211
64 - 65	4 918	2 859	2 059
Zusammen	78 849	43 579	35 270
65 und mehr	5 339	3 628	1 711
Insgesamt	1 449 589	733 358	716 231
Durchschnittsalter	41,7	41,3	42,1

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und ausländischer Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
Personen						
Chemnitz, Stadt	108 812	54 085	54 727	1 477	929	548
Erzgebirgskreis	109 606	56 049	53 557	784	484	300
Mittelsachsen	106 729	55 538	51 191	828	525	303
Vogtlandkreis	76 895	38 172	38 723	887	582	305
Zwickau	119 756	64 786	54 970	978	609	369
Dresden, Stadt	233 127	113 142	119 985	5 298	3 153	2 145
Bautzen	103 578	53 446	50 132	845	537	308
Görlitz	78 558	38 078	40 480	1 196	676	520
Meißen	81 834	44 133	37 701	705	453	252
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	70 632	34 901	35 731	714	410	304
Leipzig, Stadt	222 801	108 356	114 445	4 677	2 881	1 796
Leipzig	70 597	36 709	33 888	502	309	193
Nordsachsen	66 664	35 963	30 701	757	555	202
Sachsen	1 449 589	733 358	716 231	19 648	12 103	7 545

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
				insgesamt	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe		
Chemnitz, Stadt	m	54 085	106	15 028	12 662	4 713	10 601
	w	54 727	72	5 222	4 007	630	11 422
	i	108 812	178	20 250	16 669	5 343	22 023
Erzgebirgskreis	m	56 049	1 407	25 319	23 904	8 434	9 611
	w	53 557	650	12 697	12 270	1 313	10 525
	i	109 606	2 057	38 016	36 174	9 747	20 136
Mittelsachsen	m	55 538	2 024	22 331	21 010	7 775	11 446
	w	51 191	1 065	10 493	10 154	1 141	11 086
	i	106 729	3 089	32 824	31 164	8 916	22 532
Vogtlandkreis	m	38 172	845	15 224	14 300	5 013	7 718
	w	38 723	460	7 984	7 741	818	8 407
	i	76 895	1 305	23 208	22 041	5 831	16 125
Zwickau	m	64 786	782	26 649	25 246	7 105	12 873
	w	54 970	511	9 121	8 639	1 372	11 857
	i	119 756	1 293	35 770	33 885	8 477	24 730
Dresden, Stadt	m	113 142	134	22 863	20 226	9 163	23 163
	w	119 985	197	9 137	7 931	1 348	23 631
	i	233 127	331	32 000	28 157	10 511	46 794
Bautzen	m	53 446	1 345	19 990	18 306	7 901	10 298
	w	50 132	652	8 551	8 076	1 070	11 396
	i	103 578	1 997	28 541	26 382	8 971	21 694
Görlitz	m	38 078	1 220	13 594	11 926	5 243	7 271
	w	40 480	594	5 430	4 893	628	8 563
	i	78 558	1 814	19 024	16 819	5 871	15 834
Meißen	m	44 133	1 210	17 885	16 807	5 900	10 204
	w	37 701	765	6 661	6 280	834	8 550
	i	81 834	1 975	24 546	23 087	6 734	18 754
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	34 901	1 134	12 606	11 397	5 993	6 969
	w	35 731	501	5 981	5 703	843	7 744
	i	70 632	1 635	18 587	17 100	6 836	14 713
Leipzig, Stadt	m	108 356	98	18 917	15 694	9 041	23 772
	w	114 445	96	6 029	4 501	1 329	23 823
	i	222 801	194	24 946	20 195	10 370	47 595
Leipzig	m	36 709	1 122	11 392	9 448	6 684	9 401
	w	33 888	627	4 756	4 224	942	8 196
	i	70 597	1 749	16 148	13 672	7 626	17 597
Nordsachsen	m	35 963	1 552	10 442	9 189	6 269	10 705
	w	30 701	894	4 175	3 788	729	7 737
	i	66 664	2 446	14 617	12 977	6 998	18 442
Sachsen	m	733 358	12 979	232 240	210 115	89 234	154 032
	w	716 231	7 084	96 237	88 207	12 997	152 937
	i	1 449 589	20 063	328 477	298 322	102 231	306 969

Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	
						m = männlich w = weiblich i = insgesamt	
1 941	708	642	11 338	7 070	1 905	m	Chemnitz, Stadt
1 092	1 855	793	9 244	20 980	3 395	w	
3 033	2 563	1 435	20 582	28 050	5 300	i	
420	527	377	2 942	5 829	1 107	m	Erzgebirgskreis
216	1 565	363	3 236	20 404	2 537	w	
636	2 092	740	6 178	26 233	3 644	i	
411	407	339	4 039	5 376	1 344	m	Mittelsachsen
496	1 353	383	4 109	17 725	3 312	w	
907	1 760	722	8 148	23 101	4 656	i	
483	313	230	3 312	4 224	756	m	Vogtlandkreis
244	859	286	2 783	15 218	1 628	w	
727	1 172	516	6 095	19 442	2 384	i	
813	452	370	8 338	5 528	1 783	m	Zwickau
397	1 282	542	5 875	20 617	3 341	w	
1 210	1 734	912	14 213	26 145	5 124	i	
6 237	2 149	1 368	24 298	18 886	4 634	m	Dresden, Stadt
3 197	3 783	1 729	19 761	49 355	7 713	w	
9 434	5 932	3 097	44 059	68 241	12 347	i	
705	374	281	5 864	5 526	1 110	m	Bautzen
394	1 042	296	4 225	19 975	2 498	w	
1 099	1 416	577	10 089	25 501	3 608	i	
401	300	328	2 908	5 487	1 266	m	Görlitz
169	983	344	3 186	18 024	2 518	w	
570	1 283	672	6 094	23 511	3 784	i	
431	290	265	3 305	3 700	911	m	Meißen
274	818	296	3 097	14 120	2 263	w	
705	1 108	561	6 402	17 820	3 174	i	
150	239	246	2 201	4 687	620	m	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
98	822	240	2 360	15 486	1 617	w	
248	1 061	486	4 561	20 173	2 237	i	
7 434	2 707	1 689	25 678	14 650	4 086	m	Leipzig, Stadt
5 681	5 170	1 849	21 853	42 481	5 981	w	
13 115	7 877	3 538	47 531	57 131	10 067	i	
381	275	248	2 917	3 438	819	m	Leipzig
136	728	278	2 253	13 579	2 371	w	
517	1 003	526	5 170	17 017	3 190	i	
271	161	267	2 443	3 364	445	m	Nordsachsen
577	607	227	2 068	12 393	1 263	w	
848	768	494	4 511	15 757	1 708	i	
20 078	8 902	6 650	99 583	87 765	20 786	m	Sachsen
12 971	20 867	7 626	84 050	280 357	40 437	w	
33 049	29 769	14 276	183 633	368 122	61 223	i	

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Davon im			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40
Chemnitz, Stadt	m	54 085	1 280	4 639	6 177	11 038
	w	54 727	1 012	4 637	5 889	10 946
	i	108 812	2 292	9 276	12 066	21 984
Erzgebirgskreis	m	56 049	1 673	5 076	5 651	11 280
	w	53 557	929	3 530	4 715	9 945
	i	109 606	2 602	8 606	10 366	21 225
Mittelsachsen	m	55 538	1 461	4 746	6 131	11 501
	w	51 191	858	3 542	4 768	9 329
	i	106 729	2 319	8 288	10 899	20 830
Vogtlandkreis	m	38 172	1 058	3 216	3 849	7 459
	w	38 723	639	2 631	3 365	6 880
	i	76 895	1 697	5 847	7 214	14 339
Zwickau	m	64 786	1 868	5 615	6 579	13 119
	w	54 970	1 306	4 218	4 917	9 918
	i	119 756	3 174	9 833	11 496	23 037
Dresden, Stadt	m	113 142	2 420	9 641	14 386	27 679
	w	119 985	2 231	10 952	15 308	27 309
	i	233 127	4 651	20 593	29 694	54 988
Bautzen	m	53 446	1 223	4 514	5 634	11 210
	w	50 132	678	3 335	4 205	9 452
	i	103 578	1 901	7 849	9 839	20 662
Görlitz	m	38 078	1 070	3 310	3 807	7 337
	w	40 480	727	2 726	3 510	7 176
	i	78 558	1 797	6 036	7 317	14 513
Meißen	m	44 133	1 039	3 695	4 660	8 851
	w	37 701	562	2 716	3 279	6 940
	i	81 834	1 601	6 411	7 939	15 791
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	34 901	937	3 246	3 783	7 059
	w	35 731	556	2 867	3 431	6 823
	i	70 632	1 493	6 113	7 214	13 882
Leipzig, Stadt	m	108 356	2 115	9 995	13 634	24 882
	w	114 445	1 921	10 511	14 450	25 176
	i	222 801	4 036	20 506	28 084	50 058
Leipzig	m	36 709	915	3 055	3 632	7 244
	w	33 888	446	2 407	2 988	6 199
	i	70 597	1 361	5 462	6 620	13 443
Nordsachsen	m	35 963	861	3 062	3 724	7 545
	w	30 701	478	2 150	2 736	5 651
	i	66 664	1 339	5 212	6 460	13 196
Sachsen	m	733 358	17 920	63 810	81 647	156 204
	w	716 231	12 343	56 222	73 561	141 744
	i	1 449 589	30 263	120 032	155 208	297 948

Alter von ... bis unter ... Jahren					m = männlich w = weiblich i = insgesamt	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr		
13 624	6 757	6 570	3 683	317	m	Chemnitz, Stadt
14 860	7 139	7 151	2 938	155	w	
28 484	13 896	13 721	6 621	472	i	
13 476	7 188	7 174	4 285	246	m	Erzgebirgskreis
14 940	8 345	8 039	2 993	121	w	
28 416	15 533	15 213	7 278	367	i	
14 292	6 940	6 643	3 548	276	m	Mittelsachsen
15 086	7 729	7 126	2 661	92	w	
29 378	14 669	13 769	6 209	368	i	
10 148	4 984	4 779	2 467	212	m	Vogtlandkreis
11 623	6 074	5 434	1 974	103	w	
21 771	11 058	10 213	4 441	315	i	
17 759	8 350	7 399	3 829	268	m	Zwickau
16 106	8 203	7 530	2 632	140	w	
33 865	16 553	14 929	6 461	408	i	
29 101	12 388	10 912	5 969	646	m	Dresden, Stadt
31 044	14 085	12 929	5 835	292	w	
60 145	26 473	23 841	11 804	938	i	
14 245	7 180	6 100	3 123	217	m	Bautzen
15 178	7 922	6 855	2 431	76	w	
29 423	15 102	12 955	5 554	293	i	
10 217	5 260	4 683	2 268	126	m	Görlitz
12 128	6 528	5 615	1 998	72	w	
22 345	11 788	10 298	4 266	198	i	
11 870	5 967	5 235	2 638	178	m	Meißen
11 124	5 870	5 214	1 907	89	w	
22 994	11 837	10 449	4 545	267	i	
9 070	4 425	3 991	2 192	198	m	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
10 153	5 179	4 793	1 840	89	w	
19 223	9 604	8 784	4 032	287	i	
28 172	12 544	10 911	5 465	638	m	Leipzig, Stadt
30 323	14 374	12 458	4 904	328	w	
58 495	26 918	23 369	10 369	966	i	
10 260	4 976	4 278	2 165	184	m	Leipzig
10 286	5 166	4 614	1 691	91	w	
20 546	10 142	8 892	3 856	275	i	
9 790	4 763	4 149	1 947	122	m	Nordsachsen
9 112	4 872	4 173	1 466	63	w	
18 902	9 635	8 322	3 413	185	i	
192 024	91 722	82 824	43 579	3 628	m	Sachsen
201 963	101 486	91 931	35 270	1 711	w	
393 987	193 208	174 755	78 849	5 339	i	

9. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Chemnitz, Stadt	m	2 597	5	1 117	656	251	535
	w	2 155	3	227	523	348	1 032
	i	4 752	8	1 344	1 179	599	1 567
Erzgebirgskreis	m	2 998	121	1 654	506	107	534
	w	1 683	58	298	325	145	807
	i	4 681	179	1 952	831	252	1 341
Mittelsachsen	m	2 611	144	1 351	546	106	419
	w	1 654	51	336	388	162	689
	i	4 265	195	1 687	934	268	1 108
Vogtlandkreis	m	1 923	51	1 014	402	114	291
	w	1 280	32	280	304	97	531
	i	3 203	83	1 294	706	211	822
Zwickau	m	3 468	51	1 478	668	153	1 025
	w	2 589	31	329	444	207	1 529
	i	6 057	82	1 807	1 112	360	2 554
Dresden, Stadt	m	5 972	16	1 415	1 422	997	1 875
	w	5 269	9	358	1 141	862	2 765
	i	11 241	25	1 773	2 563	1 859	4 640
Bautzen	m	2 406	86	1 332	461	105	370
	w	1 576	38	312	333	130	730
	i	3 982	124	1 644	794	235	1 100
Görlitz	m	2 097	86	1 103	357	84	407
	w	1 534	22	172	325	135	839
	i	3 631	108	1 275	682	219	1 246
Meißen	m	2 177	76	1 174	520	109	266
	w	1 358	45	300	352	116	522
	i	3 535	121	1 474	872	225	788
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	1 898	66	963	359	66	388
	w	1 164	27	209	304	61	524
	i	3 062	93	1 172	663	127	912
Leipzig, Stadt	m	5 456	6	1 323	1 331	923	1 590
	w	4 932	8	271	1 020	1 094	2 386
	i	10 388	14	1 594	2 351	2 017	3 976
Leipzig	m	1 854	52	915	462	105	288
	w	1 097	32	167	253	93	531
	i	2 951	84	1 082	715	198	819
Nordsachsen	m	1 835	90	747	408	68	478
	w	1 111	63	138	253	94	532
	i	2 946	153	885	661	162	1 010
Sachsen	m	37 292	850	15 586	8 098	3 188	8 466
	w	27 402	419	3 397	5 965	3 544	13 417
	i	64 694	1 269	18 983	14 063	6 732	21 883

10. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil an den Beschäftigten insgesamt		
				insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
Chemnitz, Stadt	4 752	2 597	2 155	4,4	4,8	3,9
Erzgebirgskreis	4 681	2 998	1 683	4,3	5,3	3,1
Mittelsachsen	4 265	2 611	1 654	4,0	4,7	3,2
Vogtlandkreis	3 203	1 923	1 280	4,2	5,0	3,3
Zwickau	6 057	3 468	2 589	5,1	5,4	4,7
Dresden, Stadt	11 241	5 972	5 269	4,8	5,3	4,4
Bautzen	3 982	2 406	1 576	3,8	4,5	3,1
Görlitz	3 631	2 097	1 534	4,6	5,5	3,8
Meißen	3 535	2 177	1 358	4,3	4,9	3,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 062	1 898	1 164	4,3	5,4	3,3
Leipzig, Stadt	10 388	5 456	4 932	4,7	5,0	4,3
Leipzig	2 951	1 854	1 097	4,2	5,1	3,2
Nordsachsen	2 946	1 835	1 111	4,4	5,1	3,6
Sachsen	64 694	37 292	27 402	4,5	5,1	3,8

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

September 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN